

22.08.2018

**Das Hessische Staatstheater Wiesbaden**

**sucht zum 15.10.2018**

**eine Bühnenhandwerkerin oder einen Bühnenhandwerker**

*Wer wir sind?*

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

*Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?*

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen den Auf- und Abbau von Bühnendekorationen bei Proben und Vorstellungen sowie gelegentliche Transporte und Reparaturarbeiten.

*Worauf kommt es an?*

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Metall oder Holz verarbeitenden Beruf (z.B. Metallbauer/in, Konstruktions- oder Industriemechaniker/in, Schreiner/in, Zimmerer/in) oder als Veranstaltungstechniker/in setzen wir voraus.

Wir wünschen uns von Ihnen Theatererfahrung und Erfahrung in der Steuerung von Bühnenmaschinerien und Kenntnisse von Abläufen eines Repertoirebetriebes. Unverzichtbar ist ein teamorientiertes und selbstständiges Arbeiten. Zudem sind Sie körperlich belastbar. Engagement und Flexibilität ergänzen ihr Profil. Sie sind bereit, regelmäßig unregelmäßige Dienste sowie Sonn- und Feiertagsarbeit zu leisten.

*Was bieten wir Ihnen?*

Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit in einem Kulturbetrieb. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des Landes Hessen (TV-H). Sie erhalten bei entsprechender Ausbildung Entgelt nach Entgeltgruppe E 5. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Die Arbeitszeit ist unregelmäßig und orientiert sich am Proben- und Vorstellungsdienst. Sie erhalten bei entsprechender Ausbildung Entgelt nach Entgeltgruppe E 5. Sofern Sie regelmäßig unregelmäßige Bühnendienste leisten, erhalten Sie zusätzlich eine Große Theaterbetriebszulage.

Beschäftigten des Landes Hessen wird zunächst bis 31.12.2018 das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung (SGB IX, § 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Bühnentechnik, Herr Robert Klein (Tel. 0611/132-215, E-Mail: [r.klein@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:r.klein@staatstheater-wiesbaden.de)).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte - per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3MB) – bis 18.09.2018 an Herrn Marc Tilemann:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden  
Personalabteilung  
Christian-Zais-Str. 3  
65189 Wiesbaden  
[bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de)

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Desweiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.